

PRESE - INFO

Einführung des verbundweit gültigen VBN-Jugend-Tickets zum 1. August 2022 beabsichtigt

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Doppelhaushaltes 2022/23 für das Land Niedersachsen durch den niedersächsischen Landtag in der letzten Woche, wurde in Niedersachsen der Rahmen für die Einführung regionaler Schüler- und Auszubildenden-Tickets durch die kommunalen Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) geschaffen.

Der Bremer Senat hat bereits in seiner Sitzung am 10.08.2021 einen Beschluss zur Einführung eines solchen Tickets im Gebiet des Verkehrsverbundes Bremen/Niedersachsen (VBN) gefasst (VBN-JugendTicket).

Im VBN-Gebiet ist die Einführung des VBN-JugendTickets zum 1. August des nächsten Jahres geplant. Diese Zielsetzung wurde in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Verkehrsverbund Bremen/Niedersachsen (ZVBN) am vergangenen Donnerstag (16.12.2021) nochmals bekräftigt.

Entsprechend den im niedersächsischen Nahverkehrsgesetz verankerten Anforderungen wird es dann Schülerinnen, Schülern, Auszubildenden oder Freiwilligendienstleistenden möglich sein, im gesamten Gebiet des VBN zu einem Jahrespreis von 360 € alle Busse und Bahnen im Nahverkehr ohne Ausschlusszeiten – auch

PRESE - INFO

in den Ferien – nutzen zu können. Davon profitieren insbesondere auch Schülerinnen und Schüler ab Klasse 11, denen das Niedersächsische Schulgesetz keinen Anspruch auf kostenlose Schülerbeförderung vermittelt. Mit nur 30 € monatlich liegt der Preis des VBN-JugendTickets unter dem Preis des SchülermonatsTickets.

Für die geplante Einführung zum 1. August des nächsten Jahres sind in den nächsten Monaten insbesondere noch vertriebliche und finanzielle Fragestellungen zu klären. Auf der Grundlage des niedersächsischen Nahverkehrsgesetzes wird der ZVBN für sein niedersächsisches Verbandsgebiet vom Land Niedersachsen jährliche Finanzhilfen von rd. 1,83 Mio. € erhalten. Die für die Einführung zusätzlich benötigten Finanzmittel von rd. 1,3 Mio. € sind von den niedersächsischen Verbandsgliedern im Rahmen ihrer kommunalen Haushalte aufzubringen.

Die letztendliche Entscheidung zur Einführung des VBN-JugendTickets wird in den Verbundgremien von ZVBN und VBN in Sondersitzungen im März getroffen werden.

Für Rückfragen:

Christof Herr, ZVBN
Tel.: 0421 / 460 529-10